

Wie nehmen eure Schüler digitale Angebote im Fernunterricht an?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 8. Mai 2020 14:32

[Piksieben](#) Das hast Du perfekt zusammengefasst. Genauso sehe ich es auch. Ich kämpfe an vielen Fronten:

- Ich nutze auch ganz viel und das meiste wahrscheinlich illegal, aber was legales stellt man mir auch nicht zur Verfügung. Die BR verbietet Teams (das der Schulträger zur Verfügung stellt), sagt aber gleichzeitig wir sollen WebEx nehmen, das wir aber nicht haben und das doch eine Sauce ist vom Datenschutz her, was soll das? Und womit soll ich denn arbeiten?
- Gleichzeitig soll ich aber immer ansprechbar sein und mit meinen Schülern digitalen Unterricht machen. Damit ist für mich nicht die Kommunikation über E-Mail gemeint.
- Dann nutze ich seit kurzem Moodle, aber meine Kollegen nicht. Schüler schimpfen: Warum machen das nicht alle? Tja, kostet halt Zeit, sich da reinzufuchsen und sein Material aufzubereiten. Andere Schüler schimpfen: Unübersichtliche Plattform. 20% haben noch nie reingeschaut (ist ja freiwillig). Schüler sind kurz vor der Prüfung und haben keine Zeit für Lernplattform und Unterricht.
- Schüler: CAD kann ich zuhause nicht machen. Kein PC vorhanden. Unterricht im LF CAD also nicht möglich.
- Schülergruppe: Bekommen wir eigentlich auch mal Aufgaben in Englisch? Gab da noch gar nichts. NACH 8 WOCHEN?? BITTE? Ich schreibe die Kollegen an, die fragen erstmalig nach einem E-Mail-Verteiler. Meine Fresse.
- und und und

Es macht müde.